

Fact-sheet Duale Ausbildung

Duale Ausbildungsberufe (2021)	323	(davon 300 i.d. Zuständigkeit des BMWi)
Ausbildungsbetriebe (2019)	425.800	(2000 = 501.616)
Lehrlingsbestand (Ende 2019)	1.328.964	(2010 = 1.508.000; 2000 = 1.702.000)
Neue Ausbildungsverträge (Sept. 2020)	467.484¹	(<u>2019</u> = 525.039 <u>2008</u> = 616.300)
dav. Industrie + Handel	262.206	304.593 369.195
Handwerk	132.195	145.875 170.070
freie Berufe	43.140	47.100 43.947
öffentlicher Dienst	14.646	15.087 13.227
Land- + Hauswirtschaft	15.189	15.267 19.599
Seeschifffahrt	108	117 306
Unbesetzte Ausbildungsplätze (Ende 9/2020)	59.948	
Unversorgte Bewerber (Ende 9/2020)	29.349	(zuzügl. 48.888 im Übergangssystem)
Vorbildung der Lehrlinge: Hauptschule	24,3 %	(1980 = 53,3 %)
Realschule u. ä.	40,7 %	
(Fach-)Abitur	29,3 %	
ohne Abschluss	3,5 %	(zuzügl. keine Zuordnung 2,1%)
Durchschnittsalter bei Ausbildungsbeginn	20,0 Jahre	(1970 = 16,6)
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge (2020)	25,1 %	(davon 1/3 in der Probezeit; 2/3 danach)
Erfolgsquote der Prüfungsteilnehmer	90,5 %	(nach Wiederholung 92,8 %)
Übernahmequote	77 %	
Durchschnittliche Ausbildungsvergütung	963 €	(hoch Zimmerer 1.235 €) (tief Schornsteinfeger 599 €)
Anteil der Lehrlinge an den Gesamtbeschäftigten	4,8 %	
	nach Betriebsgröße	Ausbildungsquote²
	1-9 Beschäftigte	4,9 %
	10-49 Beschäftigte	5,5 %
	50-249 Beschäftigte	4,8 %
	250-499 Beschäftigte	4,3 %
	über 500 Beschäftigte	4,4 %
19,6 % aller Betriebe (mit sozialversicherten Beschäftigten) bilden Lehrlinge aus.		

1 Davon immer noch rd. 14.900 öffentlich finanziert.

2 Anteil der Lehrlinge an der Gesamtbeschäftigung aller Betriebe dieser Größenklasse in 2019.